GfMTrend
Geordnete Nachfolge im Küchenbereich

Dienstag, 17.01.2023



Foto: GfMTrend

Zum 1. April 2023 wechselt Marcel Schrör (Foto) von Küchenquelle zu GfMTrend und tritt die Nachfolge des bisherigen Produktmanagers Küche, Günther Ottenbacher, an. Ottenbacher war insgesamt 13 Jahre beim Full-Service-Verband in Neustadt an der Donau beschäftigt und geht im November in den Ruhestand. In den verbleibenden Monaten soll er Schrör in die Verbandsarbeit einführen.

Schrör ist ein Vollblut-Möbelprofi. Nach seiner Ausbildung an der Fachschule des Möbelhandels – bereits

mit dem Schwerpunkt Küche ¬– hat er seine berufliche Laufbahn im August 2010 bei der mittelständischen Möbelgruppe Pagnia/Pack zu Möbel in Betzdorf begonnen. In der Warengruppe Küche agierte er mit so großem Erfolg, dass er 2014 zum Abteilungsleiter wurde. Im September 2018 machte er den nächsten Karriereschritt und baute für einen Investor ein Küchenstudio in Bergisch Gladbach unter dem Dach des Franchise-Systems von Küche & Co. auf. Dort verantwortete er den gesamten Geschäftsprozess – vom Vertrieb über den Einkauf bis hin zur Logistik. Ein Jahr später folgte er dann dem Ruf von Küchenquelle, wo er zuletzt als Regionalmanager Südwest ein Team von 30 Direkt-Vertrieblern sowie zwischenzeitlich zwei Küchen-Megastores führte. Zu seinen Aufgaben gehörte auch dort das gesamte Vertriebsspektrum von A bis Z wie zum Beispiel die Steuerung des Sales-Teams anhand von den wesentlichen Vertriebskennzahlen sowie das Führen der Mitarbeitenden anhand der Kennzahlen aus Logistik und Einkauf, welche zusammen mit den Fachabteilungen erstellt wurden. Mit vielen Industrievertretern sei er deshalb bereits bekannt.

Schrör bringe somit alle Kompetenzen mit, um den Küchen-Bereich bei GfMTrend langfristig weiterzuentwickeln: „Ich freue mich auf diese große Aufgabe, denn mir ist bewusst, dass das Küchen-Segment für die Gesellschafter sehr bedeutsam ist. Ich bin davon überzeugt, dass sich in einem Verband mit vielen kleinen Stellschrauben viel bewegen lässt.“ Ottenbacher schaut ebenfalls positiv auf die verbleibenden Monate, in denen er in der Verantwortung steht: „Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir den Einarbeitungsprozess so früh einleiten können und ich mein Wissen an die nächste Generation weitergeben kann“.

GfMTrend-Geschäftsführer Joachim Herrmann ist die geordnete Übergabe sehr wichtig: „Unsere Gesellschafter können sich mit dieser personellen Konstellation sicher sein, dass wir mit ungebremster Kraft im Küchen-Segment agieren. Die Weichen sind gestellt, sodass wir 2023 und darüber hinaus erfolgreiche Küchenkapitel schreiben können.“

Geordnete Nachfolge im Küchenbereich

Links

- GfMTrend